

Auswärtiges Amt

- W I Gen 6128 -

Berlin, den 20. Januar 1938

Im Anschluß an den Erlaß
vom 20. Mai 1936 - W 4384 -.

Office. Mont. Montreal
Emp. 17. FEB. 1938
Fageb. Nr. 137

1 Krif.

~~zur Eicke~~

Die vor zwei Jahren erstmalig erschienene Schrift des Reichsbankdirektors Dr. E i c k e "Warum Außenhandel ?" hat im In- und Ausland ein so nachhaltiges Echo gefunden, daß sich der Verfasser zu einer Neubearbeitung entschlossen hat, die in diesen Tagen im Buchhandel erschienen ist und von der ich ein Exemplar beifüge. Sie weist gegenüber der ersten Auflage eine wertvolle Erweiterung auf und bringt neuestes statistisches Zahlenmaterial.

Der Verfasser behandelt eingehend die Entwicklung der deutschen Wirtschafts- und Währungspolitik der vergangenen zwei Jahre und befaßt sich vor allem mit zwei dringlichen Problemen: der Durchführung des Vierjahresplans und der Forderung nach Kolonien. Auch in diesen beiden dem Buch neu hinzugefügten Kapiteln ist eindeutig zum Ausdruck gebracht, daß Deutschland trotz aller Bemühungen, sich von ausländischen Rohstoffen unabhängig zu machen, keinesfalls auf die sorgsame Pflege seines Außenhandels verzichten will und kann.

Die knappe, klare Darstellung aller Probleme der deutschen Wirtschaftspolitik läßt die Eicke'sche Schrift besonders geeignet erscheinen, in weiten Kreisen des Auslandes bekannt zu werden.

Ich empfehle sie daher allen Auslandsbeamten zum eigenen sorgfältigen Studium und bitte sonstige Kreise dafür zu interessieren.

Eine beschränkte Anzahl von Exemplaren steht hier noch zur Verfügung.

Im Auftrag

Hingegen

An
sämtliche Missionen und
Berufskonsulate.

W/Wa/h

Montreal